

NMG.11 | Grunderfahrungen, Werte und Normen erkunden und reflektieren

1. Die Schülerinnen und Schüler können menschliche Grunderfahrungen beschreiben und reflektieren.

Querverweise

Menschliche Grunderfahrungen

NMG.11.1

Die Schülerinnen und Schüler ...

1

- a » können in Geschichten und Berichten menschliche Grunderfahrungen entdecken (z.B. Gelingen, Scheitern, Angst, Geborgenheit), haben die Gelegenheit über vergleichbare Erfahrungen zu berichten und dazu Fragen zu stellen.



2

- b » können beschreiben, wie Menschen mit menschlichen Grunderfahrungen umgehen und daran Anteil nehmen. (z.B. Erfolg, Niederlage, Krankheit, Geburt, Tod, Abschied).

- c » können an Beispielen beschreiben, wie Religionen menschliche Grunderfahrungen rituell gestalten (z.B. Umgang mit Geburt, Erwachsenwerden und Tod).

- d » können menschliche Grunderfahrungen aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten und vergleichen (z.B. verschiedene Kulturen, Generationen, Geschlecht).

BNE - Geschlechter und Gleichstellung
BNE - Kulturelle Identitäten und interkulturelle Verständigung

► Nachfolgende Kompetenzen: ERG.1.1

2. Die Schülerinnen und Schüler können philosophische Fragen stellen und über sie nachdenken.

Querverweise
EZ - Lernen und Reflexion [7]

Philosophieren

NMG.11.2

Die Schülerinnen und Schüler ...

1

- a » lernen in Bezug auf Erlebtes und Erzähltes Neugier, Staunen, Befremden und Verwunderung auszudrücken, äussern sich dazu und stellen Fragen.

- b » stellen Fragen, die man nicht abschliessend beantworten kann und denken über sie nach und tauschen sich aus (z.B. Was ist Glück? Warum sind wir unterschiedlich?).



2

- c » nehmen zu philosophischen Fragen verschiedene Perspektiven ein und bilden sich eine eigene Meinung.

► Nachfolgende Kompetenzen: ERG.1.2

3. Die Schülerinnen und Schüler können Werte und Normen erläutern, prüfen und vertreten.		Querverweise EZ - Sprache und Kommunikation [8]
<i>Werte und Normen</i> Die Schülerinnen und Schüler ...		
NMG.11.3		
1	a	» können beschreiben, was ihnen und Menschen in ihrer Umgebung wertvoll und bedeutsam ist.  materielle und immaterielle Werte » können dabei materielle und immaterielle Werte unterscheiden (z.B. Besitz, Freundschaft).
	b	» können verschiedene Normen und ihre Geltungsbereiche unterscheiden und über ihren Sinn nachdenken (z.B. Duzen oder Siezen; verschiedene Umgangsformen und Regeln in Schule, Familie oder Freizeit, Verkehrsregeln).
2	c	» können beschreiben, wofür sich Menschen engagieren und reflektieren, welche Motive und Werte darin zum Ausdruck kommen.  Gerechtigkeit, Menschlichkeit, Solidarität
	d	» können im eigenen Handeln Werte erkennen und beschreiben, wie sie Verantwortung übernehmen können (z.B. Ressourcennutzung, zwischenmenschlicher Umgang).
	e	» können Werte und Normen verschiedener Generationen vergleichen (z.B. Gehorsam, Bedeutung materieller Güter, Freizeit).
	f	» können Werte, die in ihrem Leben bedeutsam sind, beschreiben, vertreten und mit denen von anderen vergleichen.
► Nachfolgende Kompetenzen: ERG.2.1		

4. Die Schülerinnen und Schüler können Situationen und Handlungen hinterfragen, ethisch beurteilen und Standpunkte begründet vertreten.		Querverweise
<i>Ethische Urteilsbildung</i> Die Schülerinnen und Schüler ...		
1	a	» können in Geschichten und Alltagssituationen gerechte und ungerechte Momente wahrnehmen und benennen. » können anhand dieser Geschichten und Alltagssituationen über Schritte zu mehr Gerechtigkeit sprechen.
	b	» können ethisch problematische Situationen aus der Lebenswelt beschreiben und diskutieren (z.B. Ungerechtigkeit, Gewalt).
2	c	» können Informationen zu ethisch problematischen Situationen erschliessen und Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation erwägen (z.B. Krieg, Ausbeutung, Sexismus, Fortschritt).
	d	» können ethisch problematische Situationen aus verschiedenen Perspektiven betrachten und einen Standpunkt einnehmen.
► Nachfolgende Kompetenzen: ERG.2.2		